
PRESSEMITTEILUNG

London, 00:01 Uhr, 10. März 2021

Die Platinnachfrage übertraf das Angebot im Jahr 2020 um den Rekordwert von 932 koz. Für 2021 wird das dritte jährliche Defizit in Folge erwartet

- Das Angebot sank 2020 um 17 %, die Nachfrage dagegen um nur 7 % – das Defizit ist mit -932 koz das größte in der Geschichte
- 2021 drittes Jahresdefizit in Folge für Platin erwartet
- Anstieg der Platinnachfrage in der Automobilindustrie um voraussichtlich 25 % im Jahr 2021, beschleunigt durch schwere Nutzfahrzeuge in China
- Voraussichtlich anhaltend starke Investitionsnachfrage, da die Verbindung von Platin mit der Wasserstoffwirtschaft weiterhin für Investoren attraktiv ist, während Platin im Vergleich zu Gold und Palladium weiterhin stark unterbewertet ist

Der World Platinum Investment Council (WPIC) hat heute sein *Platinum Quarterly* für das vierte Quartal 2020 veröffentlicht, der auch eine aktualisierte Prognose für 2021 enthält.

Im dritten Quartal in Folge verzeichnete Platin im vierten Quartal 2020 ein Defizit von -170 koz, da die starke Nachfrage im Automobil-, Industrie- und Schmucksektor sowie die anhaltend starke Investitionsnachfrage nach Platin das eingeschränkte Angebot übertraf.

Trotz eines Jahres, in dem die Weltwirtschaft um 3,5 % schrumpfte, betrug das Defizit auf dem Platinmarkt im Jahr 2020 insgesamt -932 koz und war damit so groß wie nie zuvor. Während die Gesamtnachfrage um 7 % (-569 koz) fiel, trugen der starke Rückgang des Bergbauangebots um 20 % (-1.203 koz) und der Rückgang des Recyclings um 10 % (-210 koz) dazu bei, dass das Gesamtangebot um 17 % (-1.413 koz) sank.

Vor dem Hintergrund weit verbreiteter Impfprogramme, die eine Rückkehr der Volkswirtschaften zu normaler Aktivität möglich machen, wird ein Anstieg der Platinnachfrage um 3 % (+254 koz) auf 7.992 koz prognostiziert, während sich das Angebot um 17 % (+1.126 koz) auf 7.932 koz erholen wird, was zu einem Defizit von -60 koz im Jahr 2021 führt, dem dritten jährlichen Defizit in Folge. Es wird erwartet, dass das Nachfragewachstum im Jahr 2021 vor allem durch eine starke Erholung der Automobil-, Schmuck- und Industrienachfrage angetrieben wird, die eine geringere, aber immer noch sehr starke Investitionsnachfrage ausgleicht.

Wiedererstarkter Automobilssektor

Die Nachfrage nach Platin im Automobilssektor stieg im vierten Quartal 2020 um 5 % (+31 koz) im Vergleich zum Vorjahr, was auf eine gesunde Erholung der Produktion von leichten und schweren Nutzfahrzeugen zurückzuführen ist. Insbesondere in Nordamerika stieg die Platinnachfrage um 17 % (+13 koz), einschließlich eines starken Wachstums bei leichten Dieselfahrzeugen, was zu einem Ausgleich der Rückgänge in anderen Teilen der Welt beitrug. Die Produktion von schweren Nutzfahrzeugen stieg weltweit um 7 %, angeführt von China mit einem Plus von 21 %. Schwerere PGM-beladene Katalysatoren, die benötigt werden, um der sich schnell nähernde China-VI-Gesetzgebung gerecht zu werden, trugen zu einem Anstieg der Platinnachfrage aus dieser Region um 51 % (+29 koz) bei.

Es wird erwartet, dass sich die Produktion von leichten Nutzfahrzeugen im Jahr 2021 erholt und ein Niveau erreicht, das knapp unter dem des Jahres 2019 liegt. Trotz dieses leichten

Defizits wird ein Anstieg der Platinnachfrage in der Automobilindustrie um 25 % (+606 koz) erwartet, was hauptsächlich auf eine höhere Fahrzeugproduktion, eine höhere Beladung zur Erfüllung strengerer Emissionsvorschriften und die Substitution von Platin durch Palladium in Benzin-Nachbehandlungssystemen zurückzuführen ist.

Nachfrage nach Investitionen in Platin bleibt hoch

Im vierten Quartal 2020 lag die Investitionsnachfrage um 63 % (+51 koz) höher als im selben Quartal ein Jahr zuvor, obwohl sie um 86 % (-827 koz) niedriger war als im dritten Quartal 2020, welches seinerseits das höchste Quartalsergebnis in der Geschichte war. Die Nettokäufe von Barren und Münzen haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt und wuchsen um 112 % (+32 koz), während die ETF-Bestände im Quartal um 74 koz zunahmen, was einem Anstieg von 56 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Anleger sind nach wie vor sehr an Platin interessiert: Die Schlüsselrolle von Platin in der Wasserstoffwirtschaft, bei der Produktion von grünem Wasserstoff und seiner Verwendung in Brennstoffzellen-Elektrofahrzeugen, die verbreitete Annahme einer bedeutenden kurzfristigen Substitution von Palladium durch Platin und der beträchtliche Abschlag sowohl gegenüber Gold als auch Palladium lassen auf starke zukünftige Fundamentaldaten schließen. Während Platininvestitionen sowohl in Barren und Münzen als auch in FTEs im Jahr 2021 voraussichtlich stark bleiben werden – die Prognose liegt über dem 5-Jahres-Durchschnitt –, werden sie das außergewöhnliche Niveau von 2020 möglicherweise nicht übertreffen. Die Nachfrage nach Platinbarren und -münzen wird voraussichtlich um 15 % (-90 koz) niedriger ausfallen, aber immer noch hoch bleiben. Insgesamt wird erwartet, dass der globale Netto-ETF-Investitionsbestand um 250 koz (ca. 50 % unter 2020) steigen wird.

Starke Erholung des Schmucksektors im Gange

Die Schmuckherstellung drehte im vierten Quartal 2020 ins Positive und stieg um 7 % (+32 koz). Bemerkenswerte Nachfragesteigerungen ließen sich in Nordamerika – der erste vierteljährliche Anstieg im Jahresvergleich in 2020 von 4 % (+4 koz) – und in China – der dritte Anstieg in Folge im Jahresvergleich seit dem ersten Quartal 2017 von 15 % (+31 koz) – verzeichnen.

Es wird erwartet, dass die Gesamtnachfrage nach Schmuck im Jahr 2021 um 13 % (+234 koz) über dem Niveau von 2020 liegen und sich jeder Markt verbessern wird, während das Wirtschaftsleben zur Normalität zurückkehrt und die schlimmste Phase der Coronakrise vorbei ist.

Paul Wilson, CEO des World Platinum Investment Council Paul Wilson, äußerte sich dazu folgendermaßen: „In einem Jahr der Extreme, wie es 2020 war, haben wir uns in dem, was wir gesehen und gelesen haben, an den Begriff ‚Rekordniveau‘ gewöhnt. Das jährliche Rekorddefizit von Platin und die Rekord-Investitionsnachfrage im Jahr 2020 unterstreichen die Anziehungskraft von Platin als Sachwert in Zeiten hoher globaler Risiken. Gründe dafür sind sein tiefer Abschlag gegenüber Gold und Palladium und sein erhebliches kurz- und langfristiges Potenzial für ein Wachstum der Nachfrage.

„Nach den dunklen Tagen der Pandemie und des globalen Wirtschaftsabschwungs denken wir nun über die Möglichkeit einer globalen Rückkehr zur Normalität nach. Die positive Dynamik der wirtschaftlichen Erholung in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 zeigt sich darin, dass die Wirtschaftstätigkeit wieder in Gang gekommen ist und die Platinnachfrage im Automobil-, Industrie- und Schmucksektor wieder zugenommen hat.

„Jetzt, da wir uns von der Pandemie erholt haben, widmen wir uns der Rolle, die Platin bei der globalen Dekarbonisierung spielen muss – was, wie die Pandemie deutlich gemacht hat, eine der wichtigsten globalen Aufgaben ist. Platin ist der Schlüssel zur Herstellung von grünem Wasserstoff und in Brennstoffzellen für Elektrofahrzeuge. Diese Erkenntnis verbreitet sich bei den Investoren rapide. Da die Verfügbarkeit von Wasserstoff steigt und seine Produktionskosten aufgrund beschleunigter globaler Investitionen in die Dekarbonisierung

sinken, werden Brennstoffzellenfahrzeuge innerhalb von 10 Jahren wahrscheinlich über eine Million Unzen Platin pro Jahr mehr benötigen. Darüber hinaus wird die sich schnell beschleunigende Substitution von Palladium durch Platin in Autokatalysatoren innerhalb von vier Jahren mehr als eine Million Unzen Platin pro Jahr erfordern.

„Die Kombination dieses substanziellen Nachfragewachstums und des Aufschwungs der letzten Monate könnte durchaus zu einer erhöhten Investitionsnachfrage führen, sowohl für Investoren mit kurz- als auch mit langfristigem Anlagehorizont. Wir sehen weiterhin eine steigende Anzahl von Anlegern, die Platin bisher nicht in Betracht gezogen hatten und die von den strategischen Grundlagen der Nachfrage nach diesem einzigartigen Metall angezogen werden. Bei näherem Hinsehen erkennen diese Anleger, dass der tiefe Abschlag von Platin gegenüber Gold und Palladium und das überzeugende Potenzial für ein Nachfragewachstum die Wahrscheinlichkeit einer steigenden Investitionsnachfrage erheblich erhöhen.“

Differenz zwischen Platin-Angebot und -Nachfrage (koz)	2018	2019	2020	2021f	Wachstum 2020/2019 in %	Wachstum 2021f/2020 in %	Q4 2019	Q3 2020	Q4 2020
ANGEBOT									
Schmelzproduktion	6,125	6,095	4,969	5,899	-18%	19%	1,580	1,491	1,299
Südafrika	4,470	4,402	3,269	4,198	-26%	28%	1,189	1,056	867
Simbabwe	465	455	476	463	5%	-3%	106	121	120
Nordamerika	345	356	337	374	-5%	11%	94	70	82
Russland	665	716	704	690	-2%	-2%	149	197	182
Andere	180	165	183	174	11%	-5%	41	47	47
Anstieg (-)/Rückgang (+) im Bestand der Erzeuger	+10	2	-75	0	N/A	N/A	48	-109	-43
Summe Minenangebot	6,135	6,097	4,894	5,899	-20%	21%	1,627	1,381	1,256
Recycling	1,935	2,122	1,911	2,033	-10%	6%	531	482	576
Autokatalysator	1,420	1,587	1,433	1,517	-10%	6%	395	347	426
Schmuck	505	476	422	456	-11%	8%	121	121	134
Industrie	10	58	56	59	-3%	5%	15	14	15
Summe Angebot	8,070	8,219	6,806	7,932	-17%	17%	2,158	1,864	1,832
NACHFRAGE									
Automobil	3,075	2,868	2,394	2,999	-17%	25%	695	639	726
Autokatalysator	2,930	2,868	2,394	2,999	-17%	25%	695	639	726
Nicht Straßenverkehr	145	†	†	†	†	†	†	†	†
Schmuck	2,245	2,099	1,820	2,054	-13%	13%	497	510	529
Industrie	1,940	2,086	1,976	2,183	-5%	10%	429	510	613
Chemie	575	702	594	605	-15%	2%	195	124	176
Erdöl	235	219	115	179	-47%	56%	55	23	38
Elektronik	205	145	130	126	-10%	-3%	36	33	35
Glas	245	189	406	444	115%	9%	-65	136	163
Medizin	240	249	235	252	-5%	7%	62	59	59
Andere	440	583	496	578	-15%	16%	146	135	142
Investitionen	15	1,253	1,549	756	24%	-51%	82	960	133
Veränderung in Barren, Münzen	280	283	586	496	107%	-15%	29	97	60
Veränderung in ETF-Beständen	-245	991	504	250	-49%	-50%	47	522	74
Veränderung der von Börsen gehaltenen Bestände	-20	-20	458	10	N/A	-98%	6	342	0
Summe Nachfrage	7,275	8,307	7,738	7,992	-7%	3%	1,702	2,619	2,002
Differenz	795	-88	-932	-60	N/A	N/A	455	-756	-170
Oberirdische Bestände	3,365	3,562**	2,630	2,569	-26%	-2%			

Quelle: Metals Focus 2019–2021, SFA (Oxford) 2018

Anmerkungen:

- ** Oberirdische Lagerbestände von 3.650 koz (114 t) zum 31. Dezember 2018 (Metals Focus)
- † Die Nachfrage durch Nicht-Straßenfahrzeuge ist in der Nachfrage nach Autokatalysatoren enthalten
- Die Daten von Metals Focus und SFA (Oxford) sind möglicherweise nicht auf derselben oder einer direkt vergleichbaren Basis erstellt worden
- SFA-Daten für Zeiträume vor 2019 werden unabhängig voneinander auf die nächsten 5 koz gerundet

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications
 Guy Bellamy/Jim Follett/Jemima Woods
 wpic@elephantcommunications.co.uk

Hinweise für Redakteure:

Sowohl das Rekorddefizit des Platinmarktes von -932 koz als auch der Rekord des Jahresinvestitionsbedarfs von 1.549 koz im Jahr 2020 sind die höchsten Jahreswerte, die von Johnson Matthey von 1975 bis 2020 und vom WPIC von 2013 bis 2020 veröffentlicht wurden.

Über Platinum Quarterly

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarktes. Platinum Quarterly ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Recherchern und detaillierten Analysen, die ab 2019 bei Metals Focus, einer unabhängigen Stelle für die Märkte der Platingruppenmetalle, in Auftrag gegeben und von dieser durchgeführt werden.

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physische Platininvestitionen, die gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu befriedigen. Die Aufgabe des WPIC besteht darin, die weltweite Nachfrage von Investoren nach physischem Platin sowohl durch umsetzbare Einblicke als auch durch gezielte Produktentwicklung zu stimulieren. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Northam Platinum, Royal Bafokeng Platinum und Sedibelo Platinum.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinuminvestment.com

Die Anschrift der Büros des WPIC lautet: World Platinum Investment Council, Foxglove House, 166 Piccadilly, London, W1J 9EF

Über Metals Focus

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Analyse der weltweiten Gold-, Silber-, Platin- und Palladiummärkte spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen und maßgeschneiderte Beratungen. Das Team von Metals Focus ist auf acht Jurisdiktionen verteilt und verfügt über ein umfassendes Spektrum an Kontakten in allen Regionen der Welt. Metals Focus widmet sich der Bereitstellung erstklassiger Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.metalsfocus.com

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt und verfügt über einzigartige Qualitäten, durch die es in einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten hoch geschätzt wird. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen etabliert. Gleichzeitig ist es dank seiner einzigartigen Edelmetalleigenschaften das führende Metall in der Schmuckherstellung.

Das Angebot von Platin stammt aus zwei Hauptquellen, der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, bei dem in der Regel Alt-Autokatalysatoren und Schmuck recycelt werden. In den letzten fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 77 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus dem Primärbergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist robust und wird immer vielfältiger. Die Platinnachfrage verteilt sich auf vier Kernsegmente: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsnachfrage.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den letzten fünf Jahren zwischen 31 % und 43 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen industriellen Anwendungen von Platin außerhalb des Automobilssektors machen im Durchschnitt 24 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 28 % der gesamten Platinnachfrage. Die Investitionsnachfrage war die in den letzten fünf Jahren variabelste Kategorie und machte in dieser Zeit zwischen 0 % und 20 % der Gesamtnachfrage aus (ohne Bewegungen in unveröffentlichten Anlegerbeständen in Tresoren).

Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde autorisiert, Anlageberatungen zu erteilen. Nichts in diesem Dokument ist als Anlageberatung, als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen und vor jeder Investition sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinuminvestment.com

-ENDE-